

Zusammenstellung der bisherigen Leistungen beim Bau der großen Alpentunnels am Schlusse des Monats vom 1. bis 30. April 1904.

Art der Leistung (Längen in Meter)		Tunnel . . .	Bosruck (lang 4765 m)		Tauern (lang 8506 m)		Karawanken (lang 7969 m)		Wocheiner (lang 6834 m)	
		Seite . . .	Nord	Süd	Nord	Süd	Nord	Süd	Nord	Süd
1. Sohlstollen	Stollenlänge am 31./3.		1449,4	1164,1	862,5	652,1	3440,4	2316,2	3303,9	2655,1
	Monatsleistung		31,1	98,0	124,4	16,6	176,7	117,8	146,3	89,2
	Stollenlänge am 30./4.		1480,5	1262,1	986,9	668,7	3617,1	2434,0	3450,2	2744,3
	Gesteinsart, Festigkeitsverhältnisse, Druckerscheinungen, Art der Bohrung u. s. w.		Grauer dolomitischer Kalk mit vielen durchgehenden, viel Wasser führenden Klüften und Linsen; kein Druck, kein Einbau; pneumatische Bohrung (System Gatti, 4 Maschinen auf einem Bohrwagen). Vom 1. bis 14. April behufs Ableitung des im März angefahrenen Wassers der Stollenvortrieb unterbrochen.		Grünelgrauer, fester Werfener Schiefer, bis km 1180 mit Dolomit und Kalzitadern unregelmäßig wechselnd, fest, trocken; kein Druck, kein Einbau, pneumatische Bohrung (System Hoffmann „Wellwölfe“).		Die Stationierung wird von nun an von dem um 30,1 m nach N vorgeschobenen Tunnelportale aus gerechnet. Granitgneis, gebankt, kompakt, hart, glimmerarm, geklüftet, trocken; kein Druck, kein Einbau; Maschinenbohrung (drei Brandtsche Drehbohrmaschinen auf einem Bohrwagen).		Sehr harter quarzreicher Gneis mit geringer Klüftung, sehr schwer schiebbar, meist trocken; kein Druck, kein Einbau; Handbohrung.	
2. Firststollen	Ges.-Stollennl. am 31./3.		1258,8	1083,8	595,1	—	3146,5	2066,5	3106,8	1888,6
	Monatsleistung		46,2	58,7	29,1	—	137,9	91,5	157,8	93,8
	Gesamtl. am 30./4.		1305,0	1142,5	624,2	—	3284,4	2158,0	3264,6	1982,4
	Bemerkungen						Dunkler dolomitischer Kalk, mittelhart, mit schwarzen Linsen; meist trocken; kein Druck, hier und da leichter Einbau, elektrische Bohrung (System Siemens & Halske).		Gebirgches Gebirge: Kohlschiefer mit Schieferthon und Sandstein wechselnd; Streichen quer zur Stollenrichtung, Fallen steil gegen N bis steil gegen S; trocken. Nur pneumatische Bohrung (System R. Meyer, 3 Druckluftstößbohrmaschinen auf vertikalen Spinnständern); Druck gering, Einbau folgt der Brust. Nach Abschießen im Kohlschiefer wenig Grubengase.	
3. Vollausbruch	Gesamtleistung am 31./3.		960,0	949,6	366,0	—	2181,6	1604,0	2447,4	1476,5
	Monatsleistung		32,0	63,0	47,8	—	132,6	36,0	150,0	53,4
	Gesamtleistung am 30./4.		992,0	1012,6	413,8	—	2314,2	1640,0	2597,4	1529,9
	In Arbeit am 30./4.		250,0	88,0	43,0	—	240,0	81,0	307,5	91,8
4. Mauerung der Widerlager und des Gewölbes	In Arbeit waren am 31./3. Meter		244,0	71,0	65,5	—	240,7	81,0	341,1	78,7
	Gesamtleistung am 31./3.		952,0	902,6	302,2	—	2082,5	1559,0	2270,2	1440,4
	Monatsleistung		36,0	63,0	24,1	—	99,7	18,0	152,3	49,4
	Gesamtleistung am 30./4.		988,0	965,6	326,3	—	2182,2	1577,0	2422,5	1489,8
5. Sohlen-gewölbe	In Arbeit am 30./4.		204,0	39,0	62,3	—	132,0	63,0	148,7	40,1
	In Arbeit waren am 31./3. Meter		176,0	47,0	48,1	—	99,1	36,0	176,8	36,1
	Gesamtleistung am 31./3.		432,0	24,0	14,8	—	226,7	734,5	1599,8	370,1
	Monatsleistung		16,0	—	14,4	—	—	63,0	—	152,3
6. Kanal	Gesamtleistung am 30./4.		448,0	24,0	29,2	—	226,7	797,5	1599,8	522,4
	In Arbeit am 30./4.		—	—	7,5	—	18,5	35,0	—	22,0
	In Arbeit waren am 31./3. Meter		—	—	7,5	—	10,2	36,0	—	31,4
	Gesamtleistung am 31./3.		1023,0	576,0	14,8	—	344,0	1218,0	1825,0	919,0
7. Tunnel-röhre vollendet	Monatsleistung		100,0	—	14,4	—	—	—	—	186,0
	Gesamtleistung am 30./4.		1123,0	576,0	29,2	—	344,0	1218,0	1825,0	1105,0
	In Arbeit am 30./4.		—	—	—	—	—	—	—	22,0
	In Arbeit waren am 31./3. Meter		—	—	—	—	—	—	—	—
7. Tunnel-röhre vollendet	Gesamtleistung am 31./3.		8,0	—	—	—	135,5	1210,0	1799,0	180,3
	Monatsleistung		—	—	—	—	—	—	—	179,7
	Gesamtleistung am 30./3.		8,0	—	—	—	135,5	1210,0	1799,0	360,0